

Verbandsgemeinde Cochem



Örtliches Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept für die Verbandsgemeinde Cochem

Ortsgemeinden Bruttig-Fankel, Ellenz-Poltersdorf, Klotten, Moselkern, Müden,
Pommern, Treis-Karden und die Stadt Cochem

Einträge in der Web-Anwendung
durch Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Cochem

Anlage A-9



BjörnSEN Beratende Ingenieure GmbH
Maria Trost 3, 56070 Koblenz
Telefon +49 261 8851-0, info@bjoernsen.de
Januar 2024, ScMa, COC2218509

Inhaltsverzeichnis

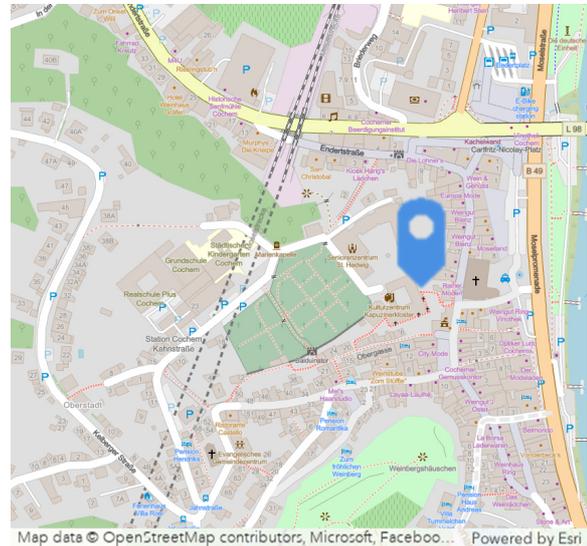
Stadt Cochem (COC19).....	2
Moselkern (MOS05/3)	3
Moselkern (MOS01)	4
Moselkern (MOS23)	5
Moselkern (MOS19/2)	6
Treis-Karden (TRE10/1).....	7
Ellenz-Poltersdorf (ELL07)	8
Ellenz-Poltersdorf (ELL06)	9
Stadt Cochem (COC13).....	10
Müden (MUE05)	11
Müden (MUE06)	12
Müden (MUE04)	13
Müden (MUE01)	14
Müden (MUE09/1).....	15
Müden (MUE08)	16
Bruttig-Fankel (BRU04)	18
Ellenz-Poltersdorf (ELL05).....	19
Pommern (POM03).....	20
Treis-Karden (TRE03)	21
Klotten (ALG05).....	22
Pommern (POM05).....	23
Treis-Karden (TRE03)	24
Stadt Cochem (COC10).....	25
Treis-Karden (TRE05)	26
Klotten (KLO02).....	27
Stadt Cochem (COC04).....	29
Moselkern (MOS12)	31
Klotten (KLO06).....	33

Hinweis:

Die Einträge in die Web-Anwendung wurden anonymisiert und die Fotos entfernt, zu denen keine Einverständniserklärung abgegeben wurde. Die Situation auf allen Fotos wurde durch BCE analysiert und jeder Eintrag wurde in der Defizit-Maßnahmen-Liste berücksichtigt.

Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Stadt Cochem (COC19)



Beschreibung

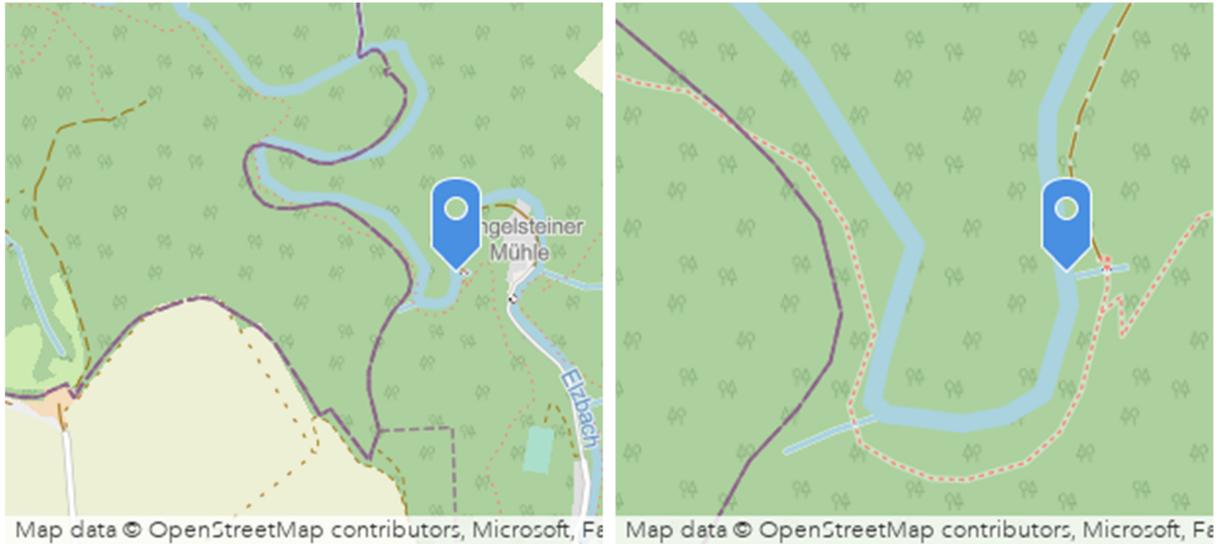
Die Treppe „Hinter Kempeln“ in Cochem, ugs. auch Klostertreppe genannt, führt zum Altenheim und dahinter befindet sich das Kapuzinerkloster. Beim letzten Starkregen am 21.06.23 wurde hier die Klostertreppe überflutet.

Anlage



Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Moselkern (MOS05/3)

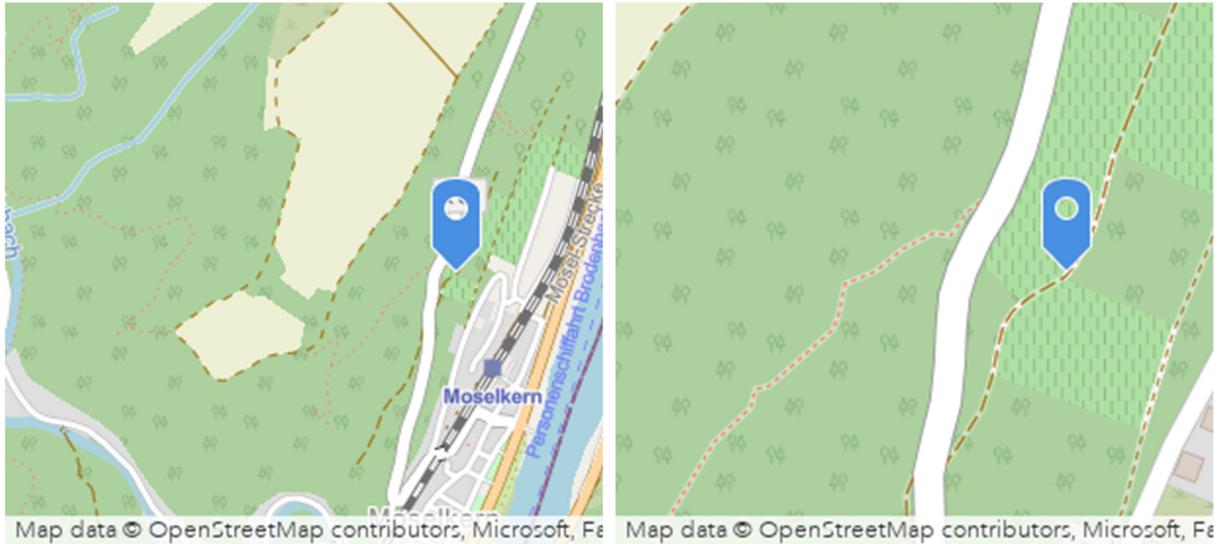


Beschreibung

Es handelt sich hier um den Standort des „dritten Wehres“. Hier oder in der Nähe sollte eine Holzrechen (wie in der Nette) eingebaut werden. Allein bis zur Burg Eltz befindet sich am oder im Bach sehr viel Totholz, allein in unmittelbarer Nähe des dritten Wehres liegen mehrere Bäume über dem Bach. Dieses Totholz und Bäume stellen eine erhebliche Gefahr für die Brückenbauwerke dar und können zu Aufstauungen führen. Ggfs. sollte der Landkreis Mayen-Koblenz mit ins Boot genommen werden.

Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Moselkern (MOS01)

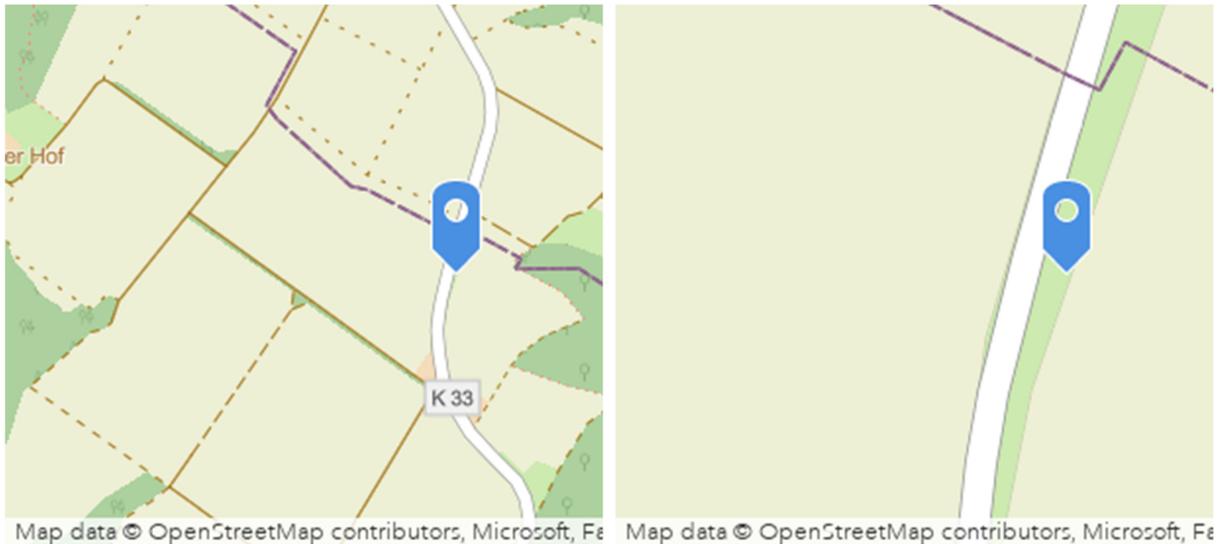


Beschreibung

Es handelt sich um den Vorfluter (Fl. 12 Nr. 197) u.a. zur Entwässerung der K 33. Ich bin ein Bewirtschafter des Weinbergs. Der Vorfluter ist eine Fehlkonstruktion. Der Vorfluter ist allenfalls in der Lage einen kurzfristigen Regen bis 20 L/m^2 zu fassen. Bei größeren Ereignissen läuft er über und das Wasser fließt über mein Grundstück und verursacht Erosionen. Zur Zeit ist der Vorfluter fast zugewachsen. Der Bewuchs muss dringend beseitigt werden. Es ist zu klären, wer für den Unterhalt zuständig ist (Ortsgemeinde, LBM, ...). Weiter müsste die westliche Seite des Vorfluters wesentlich erhöht werden, damit er größere Wassermassen aufnehmen kann.

Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Moselkern (MOS23)

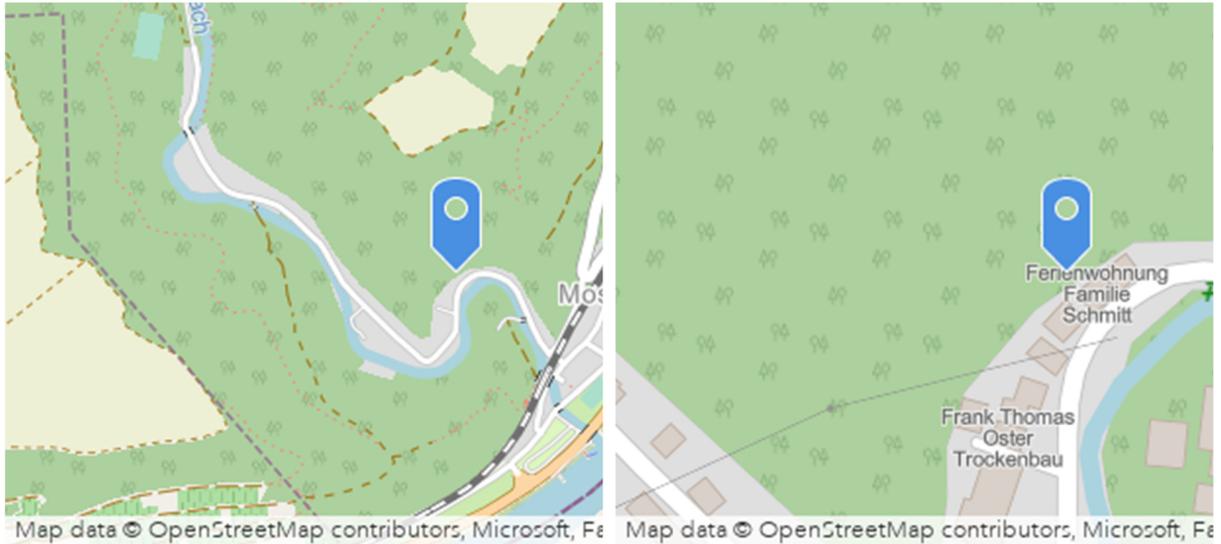


Beschreibung

Ausschilderung „Moseluferstraße überflutet“ rechtzeitig aufstellen, um Durchgangsverkehr aus der Ortslage Moselkern fernzuhalten. Auch wenn die Ausweichstrecke am Bahndamm entlang Richtung Müden noch nicht überspült ist, sollte diese Beschilderung rechtzeitig in Münstermaifeld oder im OT Lasserg aufgestellt werden.

Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Moselkern (MOS19/2)



Beschreibung

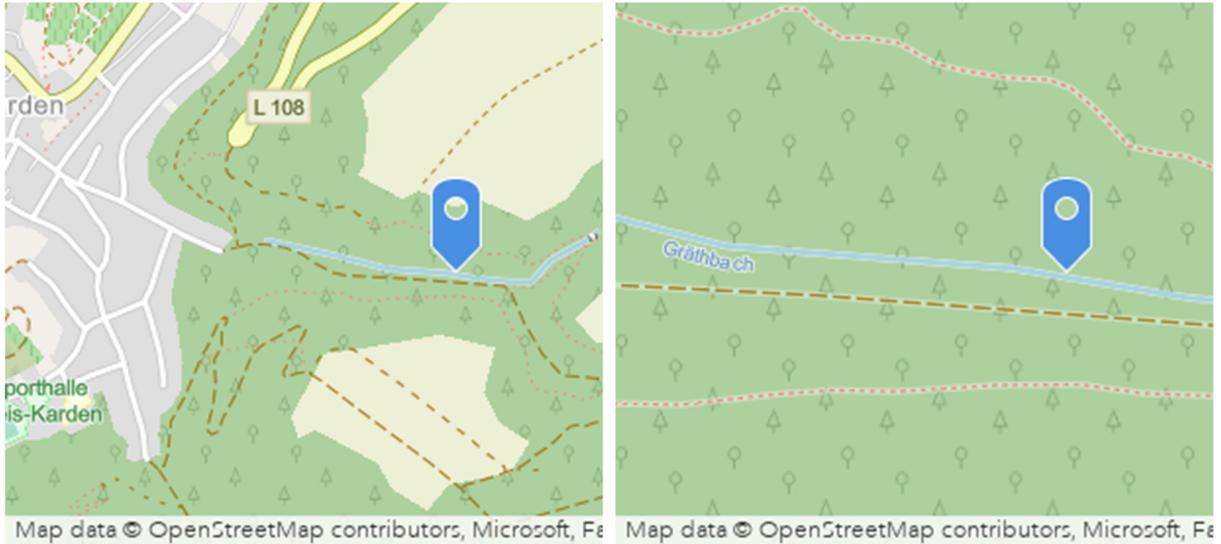
Die links von Elzbach gelegenen Häuser können bei Hochwasser auf der Straße nicht erreicht werden, hier besteht ein teilweise vorhandener Trampelpfad in die Weinbergsterrassen.

Verbesserungsvorschlag

Den teilweise vorhandenen Trampelpfad für eine bessere Erreichbarkeit der Häuser ertüchtigen.

Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Treis-Karden (TRE10/1)

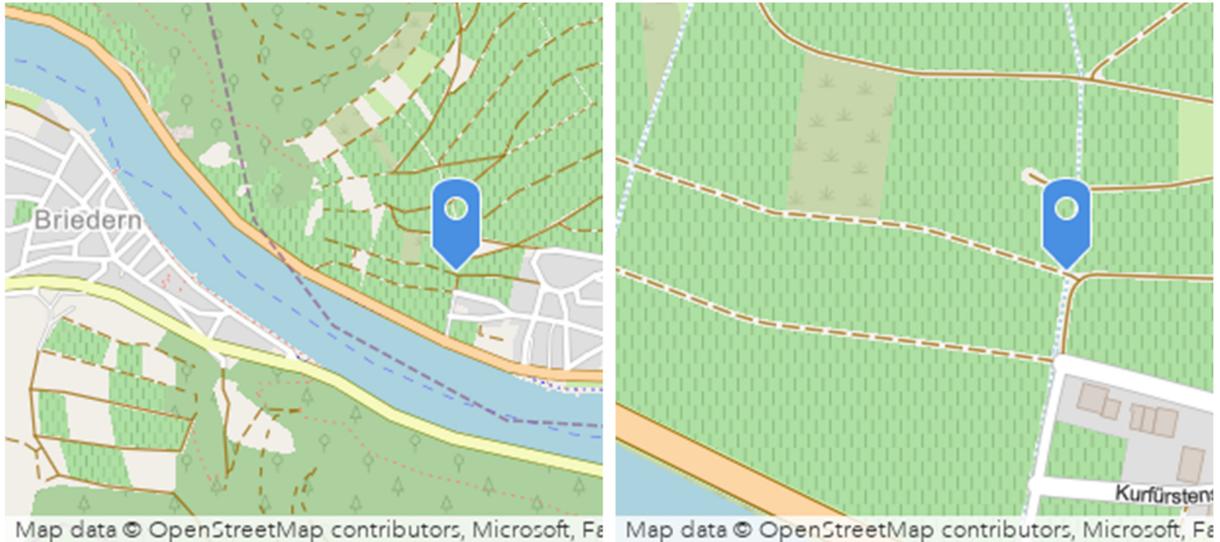


Beschreibung

Ich habe mir das angeschaut: im Bereich des Gräthbachs und seinem Zulauf aus der Vrigien könnten mit relativ wenig Aufwand Dämme aus Grauwacken mit entsprechenden Durchlässen in verschiedenen Höhen angelegt werden. Es bieten sich einige Abschnitte mit relativ wenig Gefälle an. Auf Wunsch könnte ich Fotos liefern.

Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Ellenz-Poltersdorf (ELL07)



Beschreibung

Ich kann bei starkem Regen beobachten, dass der Vorfluter das Wasser nicht führen kann. Wenn es stark regnet, läuft das Wasser über den Deckel des Vorfluters, da die Öffnung die Massen nicht fassen bzw. führen kann. Somit läuft das Wasser oder auch der Matsch die Straße herunter. Bei Stark- oder Extremregen könnte dies problematisch werden.

Verbesserungsvorschlag

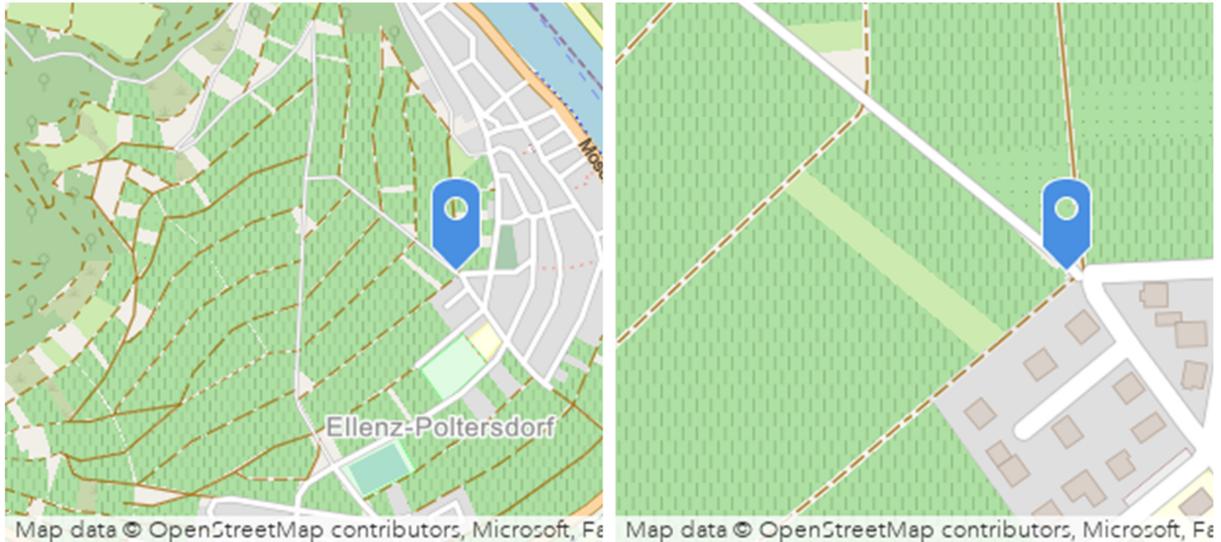
Vergrößerung der Öffnung oder Schrägstellung des Deckels. Der Betondeckel ist schon mit Stahlschnallen gestärkt.

Anlage



Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Ellenz-Poltersdorf (ELL06)



Beschreibung

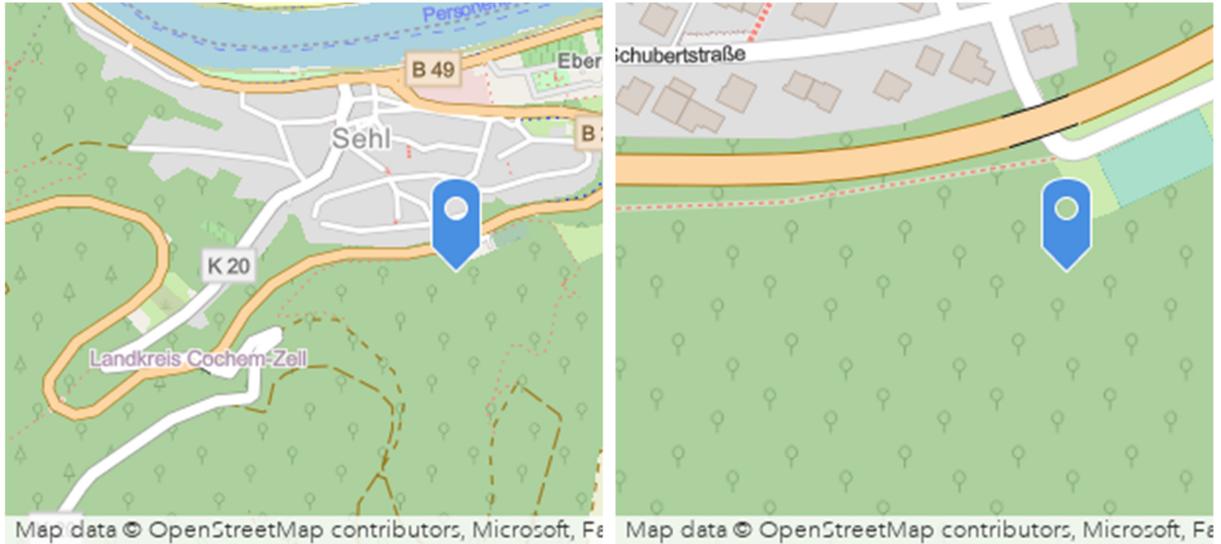
Bei der Präsentation im Bürgerhaus in Poltersdorf am 29.03. hatten Sie zwei Stellen erwähnt, an denen es bei einem extremen Starkregenereignissen zu Problemen kommen könnte. Ich möchte darauf aufmerksam machen, dass an der gekennzeichneten Stelle im Rieslingweg nach der Riesenüberflutung 1979 Vorsorgemaßnahmen getroffen wurden (Geröllfang sowie Veränderung des Quergefalles der Straßen). Seitdem kam es dort (und in der Ortslage unterhalb, d.h. Schulstraße und Hauptstraße) zu keinen nennenswerten Überflutungen mehr. Dies setzt aber immer voraus, dass die geschaffenen Anlagen auch funktionieren.

Verbesserungsvorschlag

Die Unterlieger sollten in dem Konzept darauf aufmerksam gemacht werden, dass es bei einem extremen Starkregenereignis zu Überflutungen kommen könnte.

Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

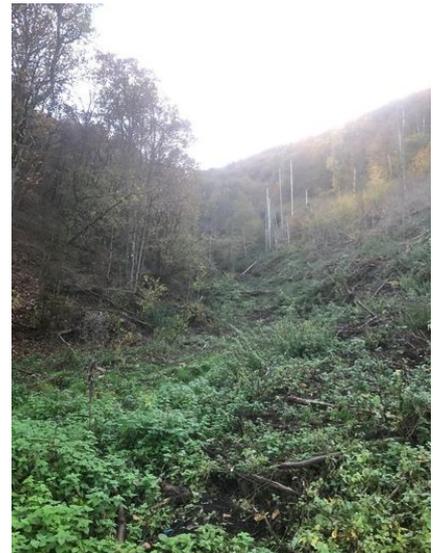
Stadt Cochem (COC13)



Beschreibung

Nach einer Rodung ist der Weg entlang des Bachlaufs unbefahrbar und es liegen sehr viele Restholzstücke im Bachlauf.

Anlage



Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Müden (MUE05)

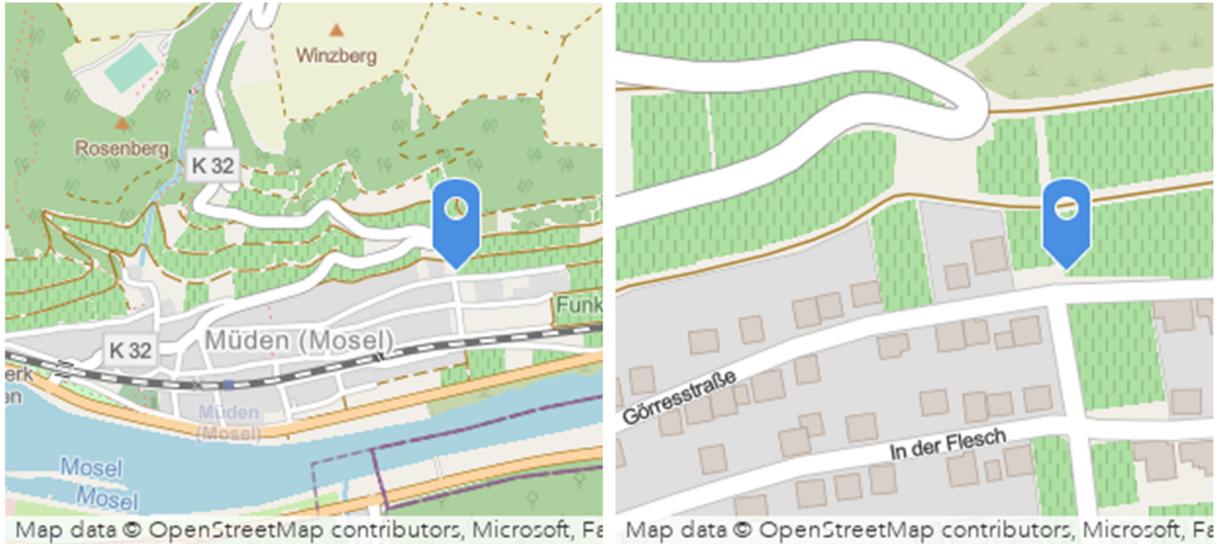


Beschreibung

An dieser Stelle befindet sich der Vorfluter Funkenberg.

Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Müden (MUE06)

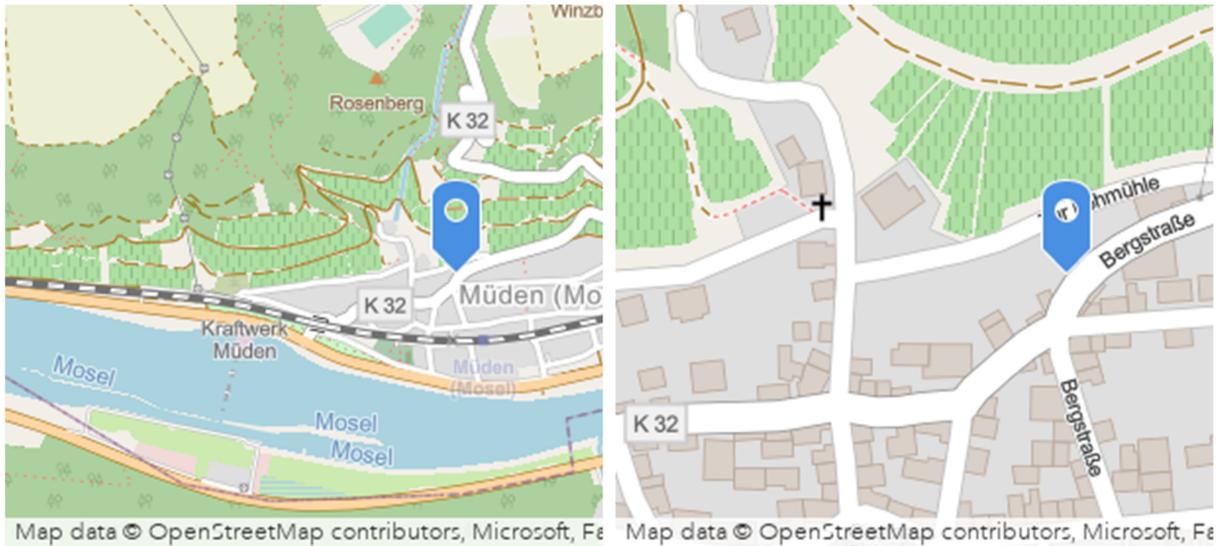


Beschreibung

An dieser Stelle befindet sich der Vorfluter Görresstraße.

Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Müden (MUE04)

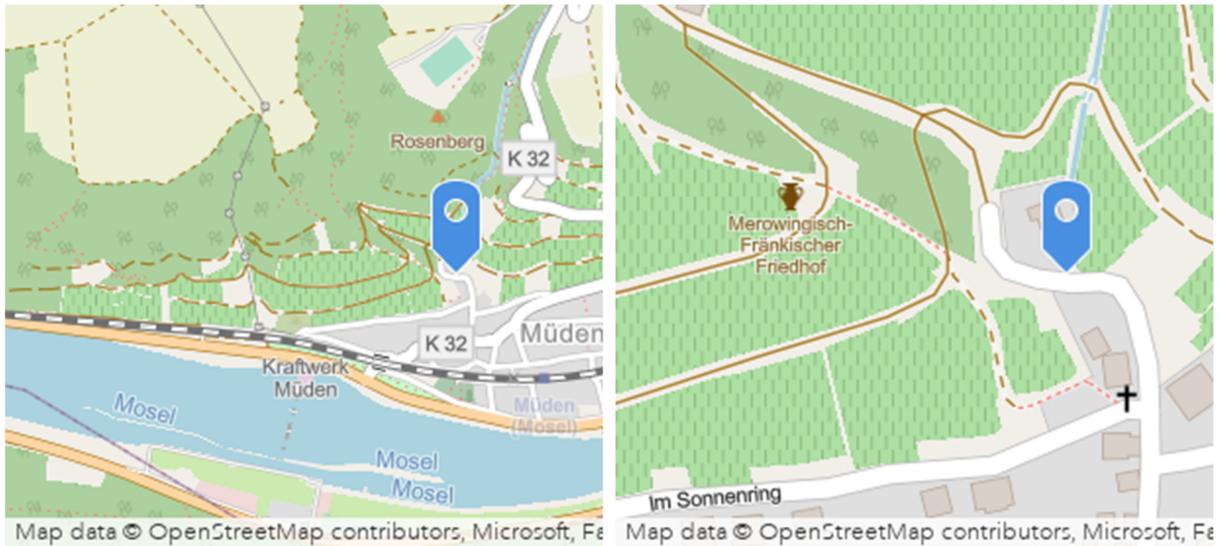


Beschreibung

An dieser Stelle befindet sich der Vorfluter Bergstraße / K32.

Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Müden (MUE01)

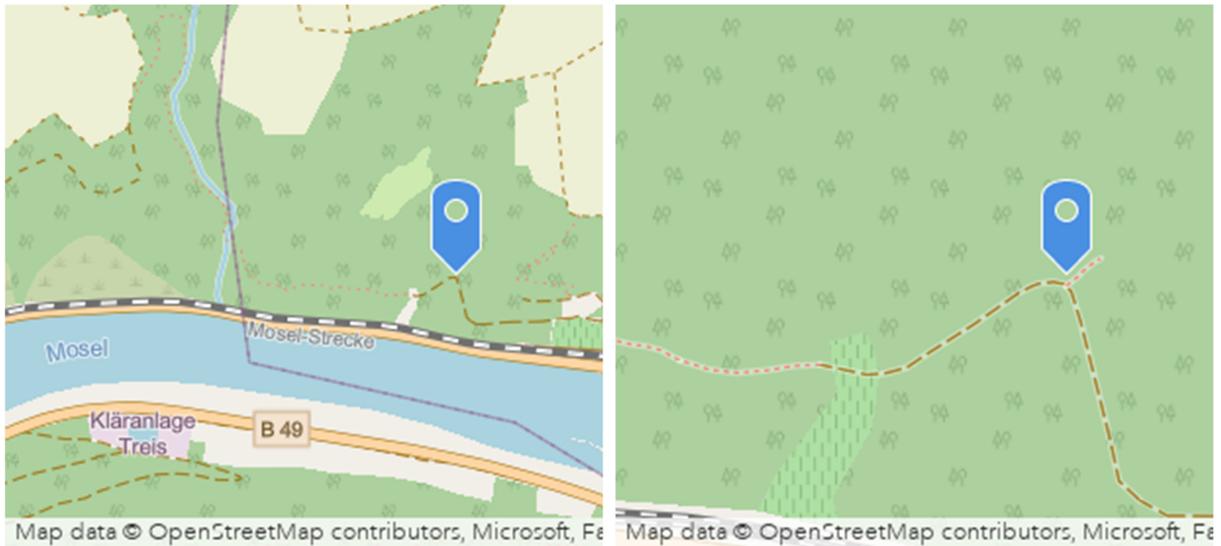


Beschreibung

An dieser Stelle befindet sich der Vorfluter Zweibachtal.

Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Müden (MUE09/1)

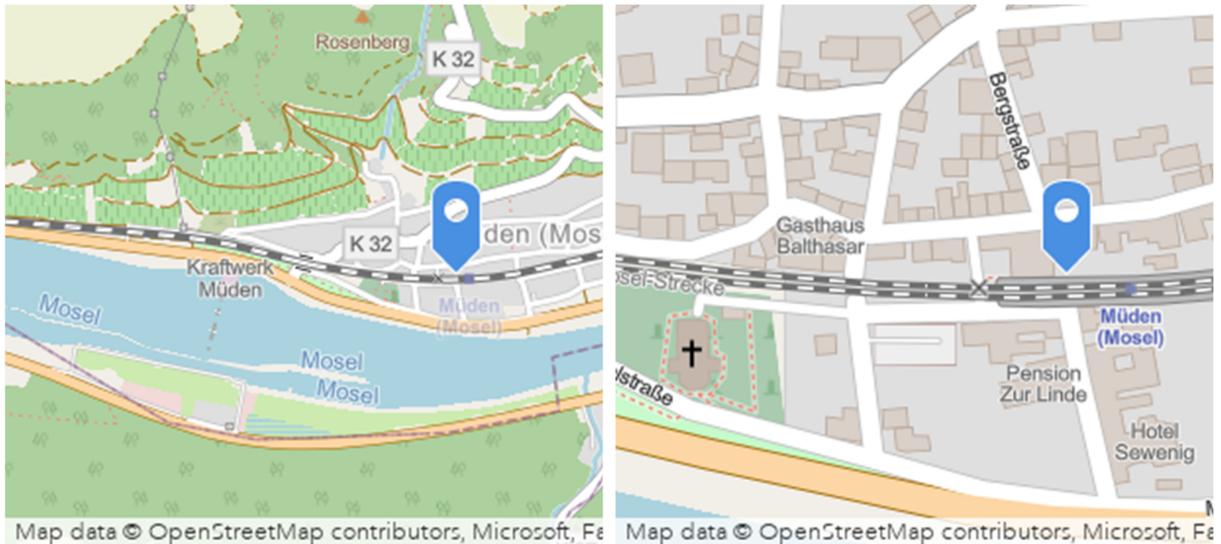


Beschreibung

An dieser Stelle befindet sich der Vorfluter Ladonsbach.

Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Müden (MUE08)



Beschreibung

Es handelt sich um die Ableitung von Starkregen, der die Bergstraße heruntergespült und am Abfließen in die Fährstraße durch den Bahndamm gehindert wird. Es ist ein Durchflussrohr installiert. Dieses ist für solch ein Ereignis nicht ausreichend dimensioniert. Das Durchflussrohr wird zudem durch ein durch Laub und Holzteile verstopftes Gitter verschlossen. Als Eigentümer des Hauses Hauptstraße 40 hat man begründete Sorge, dass der Hof und Kellerraum bei einem Starkregenereignis geflutet wird.

Ich weiß aus Erzählungen, dass bei Starkregenereignissen der Vergangenheit die Schweine im Stall ertrunken wären, wenn man sie nicht rechtzeitig herausgeholt hätte. Das veranschaulicht die Wassermengen, die es abzuleiten gilt. Ein Entwässerungsgraben entlang der Schienen der Deutschen Bahn soll die Wasserableitung in Richtung Moselkern bis zur Schulstraße sicherstellen. Leider wird dieser Bereich sträflich vernachlässigt. Aufgrund meiner jahrelangen Intervention, wurde der Bewuchs des Entwässerungsgrabens im Jahr 2022 zurückgeschnitten. Der Entwässerungsgraben wird aber leider nicht im erforderlichen Rahmen gereinigt, so dass ein Rückstau zu erwarten ist.

Verbesserungsvorschlag

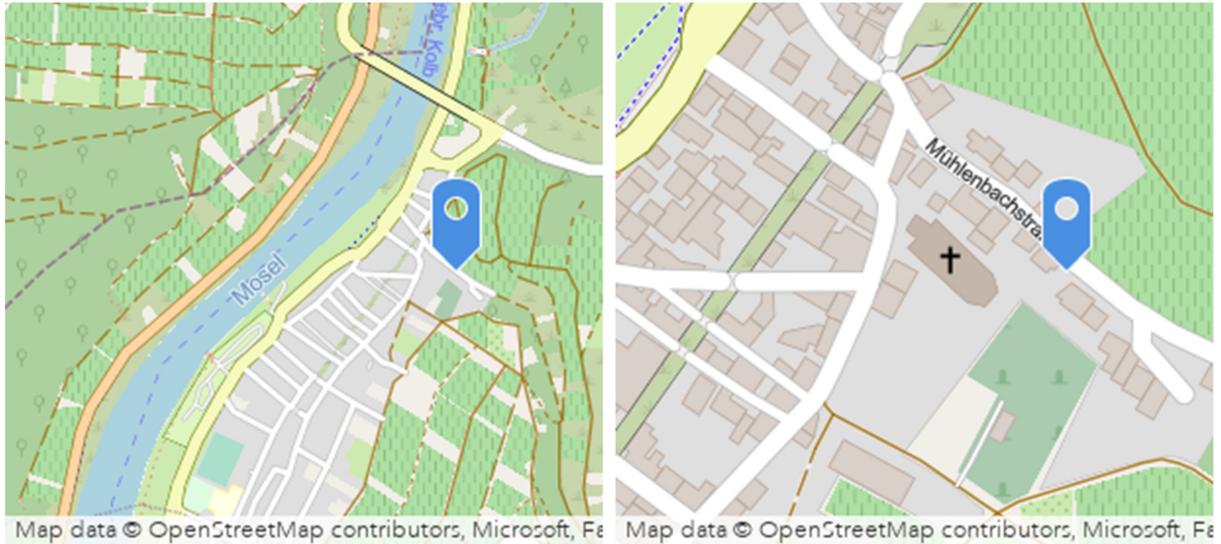
Entnehmbarer oder klappbarer Einlauftrichter für das Durchflussrohr in Richtung Fährstraße (die Hofeinfahrt muss zumindest nach Entnahme des Trichters gewährleistet bleiben). Funktionsfähigkeit des Entwässerungsgrabens entlang der Bahnstrecke bis zur Schulstraße sicherstellen.

Anlage



Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Bruttig-Fankel (BRU04)



Beschreibung

Vor einigen Jahren war der Zulauf zum Kanal in der Mühlbachstraße durch Äste u.ä. blockiert. Das Wasser floss durch die Straße und riss das Pflaster mit sich. Die Wasserhöhe betrug ca. einen Meter.

Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Ellenz-Poltersdorf (ELL05)



Beschreibung

Bei Starkregen auf dem Berg kann der Bach sehr stark anschwellen und fließt entlang vom Sportplatz in den Vorfluter, der dann übertritt.

Verbesserungsvorschlag

Verschiedene Ableitungen des Gewässers schaffen.

Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Pommern (POM03)



Beschreibung

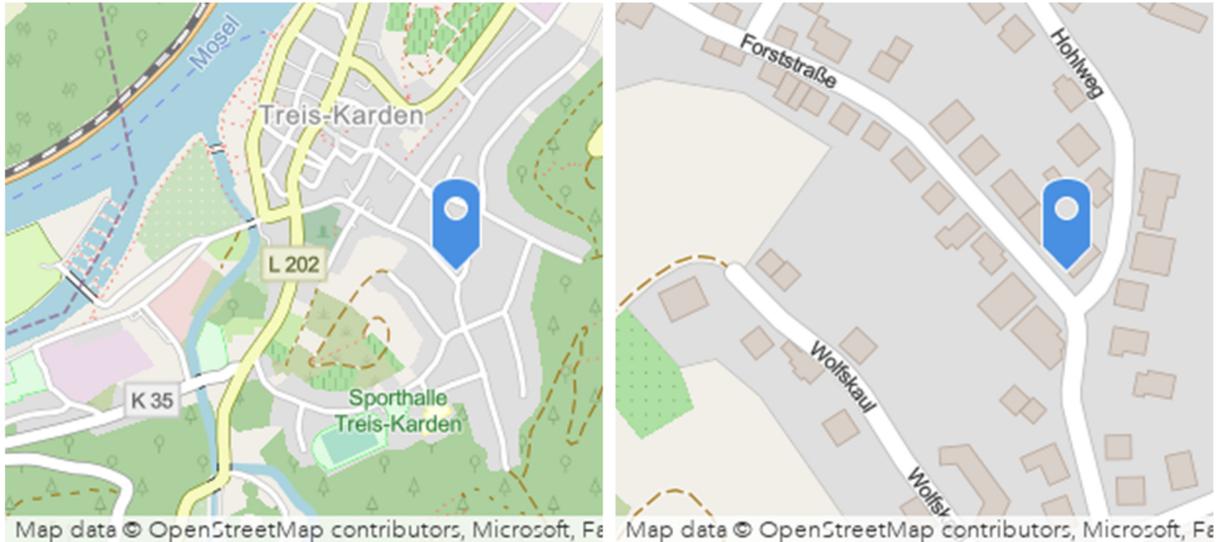
Durch den Bau der Zugangsstraße für das Neubaugebiet wurde das Bachbett sehr eingengt. Am Hang des Baches wachsen nun größere Büsche und engen das Bachbett weiter ein. Hinzu kommt die durch Ablagerungen erhöhte Bachsohle.

Verbesserungsvorschlag

Die Böschung an der Straße müsste steiler sein, so dass für den Bach mehr Platz bleibt. Ebenso regelmäßiges Entbuschen des Bachlaufs. Auch eine Ausbaggerung würde dem Bach mehr Raum geben.

Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Treis-Karden (TRE03)



Beschreibung

Eingegangen über VG Cochem, eingetragen durch BCE:

Wir sind Anlieger der Forststraße in Treis-Karden und möchten auf mögliche Gefährdungen bei Starkregenereignissen durch den Kerbelbach hinweisen. Der Kerbelbach entspringt im Höhenrücken des Treiser Schock. Er mündet noch in der Ortslage Treis in den Gräthbach. Der Kerbelbach hat in der Vergangenheit bei starkem Regen schon mehrfach die Forststraße und Grundstücke entlang der Forststraße überflutet und ist auch in Häuser eingedrungen. Oberhalb der bebauten Ortslage besteht ein Erddamm, der zur Rückhaltung von Wasser gedacht ist.

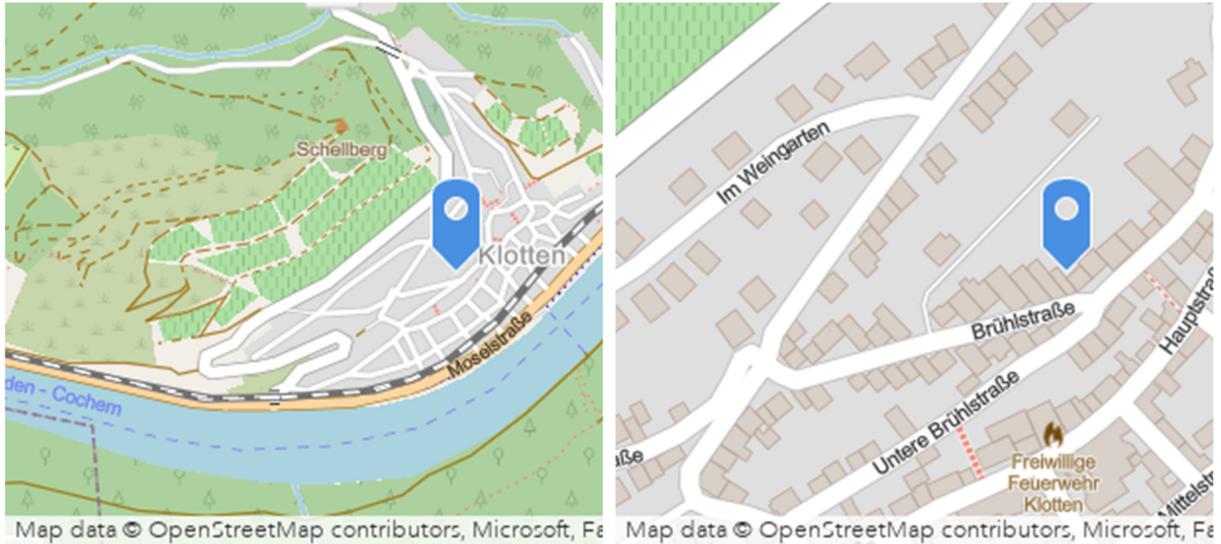
Verbesserungsvorschlag

Wir haben folgende Bitten und Vorschläge:

1. Prüfung von Maßnahmen, um künftige Überflutungen durch den Kerbelbach zu vermeiden,
2. Prüfung des vorhandenen Damms auf seine Standsicherheit bei Starkregenereignissen und Möglichkeiten der Optimierung,
3. welche weiteren Maßnahmen sind möglich, um künftig bei Starkregenereignissen Überflutungen und Schäden im Bereich der Forststraße und der Anliegergrundstücke zu vermeiden?

Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Klotten (ALG05)

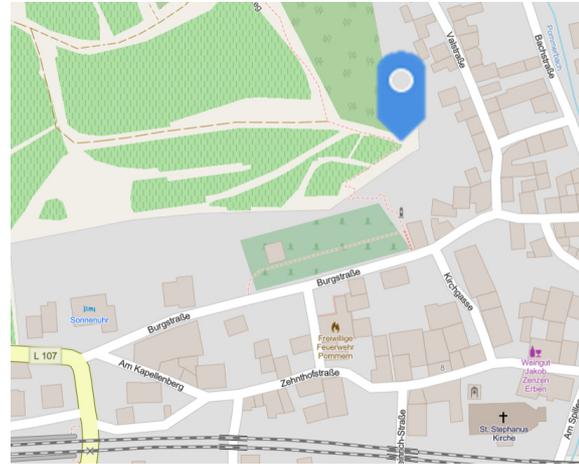


Beschreibung

Ertüchtigung aller vorhandenen Sirenen in der VG Cochem (hier am Bsp. von Klotten), um neben dem Feualarm zur Alarmierung der Feuerwehren auch Warnung und Entwarnung geben zu können. Gleichzeitig Anpassung des Sirenennetzes an die geänderte Bebauung (bspw. Neubaugebiete, Doppelt- bzw. Dreifachverglasung) und perspektivisch Ersatz der vorhandenen Sirenen gegen neue Sirenen mit der Möglichkeit zur Sprachdurchsage und zur stromnetzunabhängigen Alarmierung (Akku-Pufferung). Die Stadt Trier hat beispielsweise ein neues Sirenennetz in Betrieb genommen und auch der Landkreis Ahrweiler.

Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Pommern (POM05)

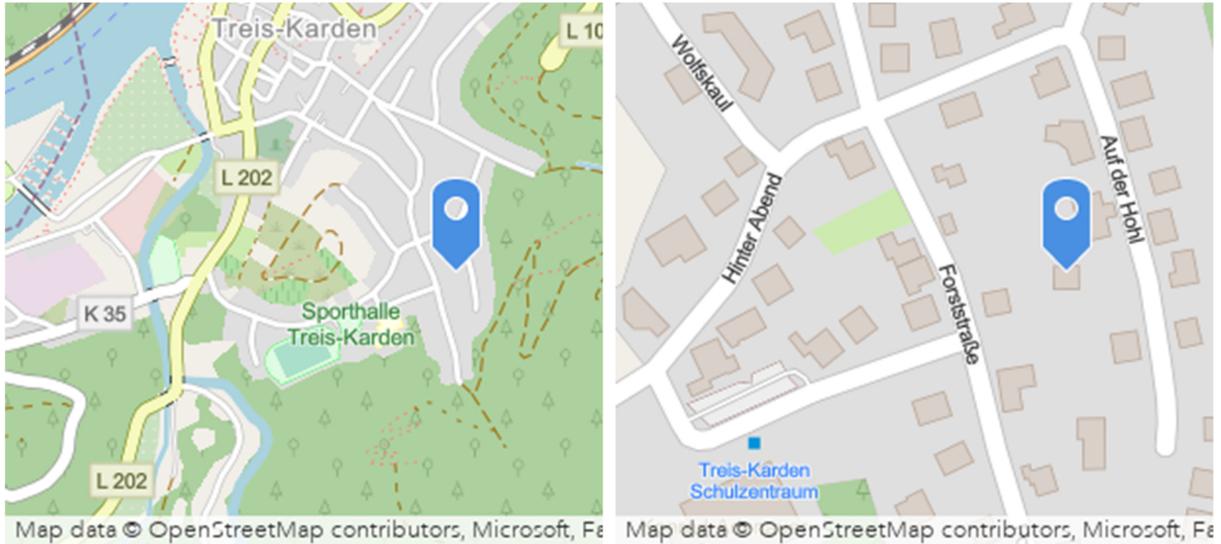


Beschreibung

Die Wasserführung am Kreuzweg in Pommern ist sehr bedenklich, da unterhalb Häuser überschwemmt werden können

Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Treis-Karden (TRE03)

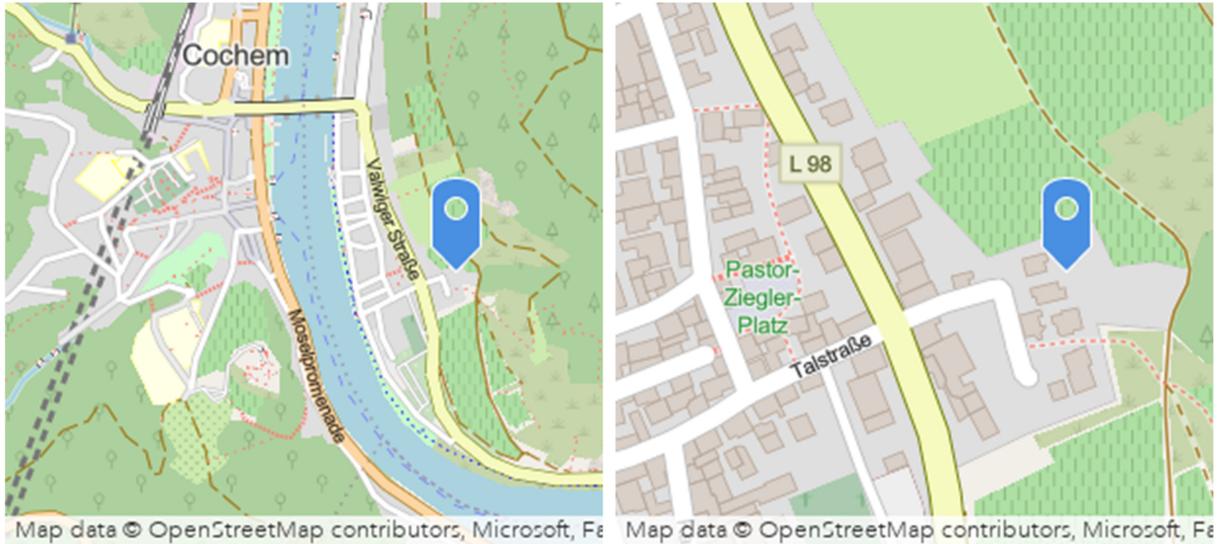


Beschreibung

Wir wohnen Auf der Hohl in Treis-Karden in einem Fertighaus. Zwischen den Straßen „Auf der Hohl“ und Forststraße läuft ein kleiner Bach. Im Sommer ist er meist ausgetrocknet. Seit der Starkregen-/Flutkatastrophe machen auch wir uns Sorgen. Unser Haus liegt in einer Senke, nur ca. 6 m von Bach entfernt. Ich habe keinen Verbesserungsvorschlag, aber ich möchte eine Einschätzung bekommen, ob wir in einer besonderen Gefahrenlage wohnen, sich das Wasser stauen könnte oder genug Ablauf ist, etc.

Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Stadt Cochem (COC10)



Beschreibung

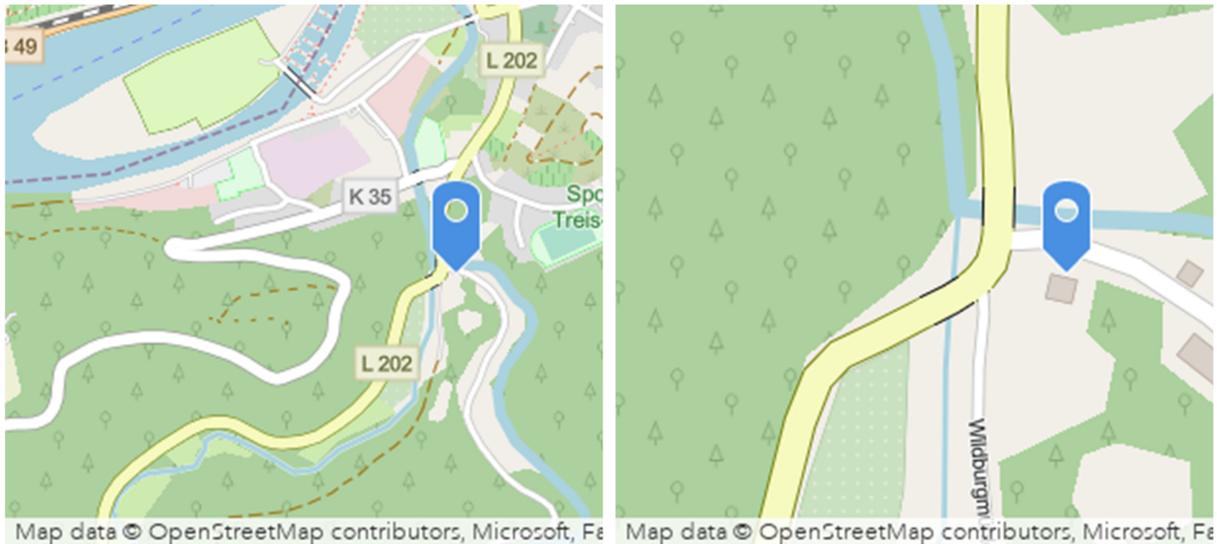
Bei Starkregen drohen am Hullebach in der Oberen Talstraße im Stadtteil Cond Verkläusungen durch nicht entfernte Pflanzen.

Verbesserungsvorschlag

Das Bachbett ist eigentlich gepflastert und müsste regelmäßig gepflegt werden, um Verkläusungen vorzubeugen.

Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Treis-Karden (TRE05)



Beschreibung

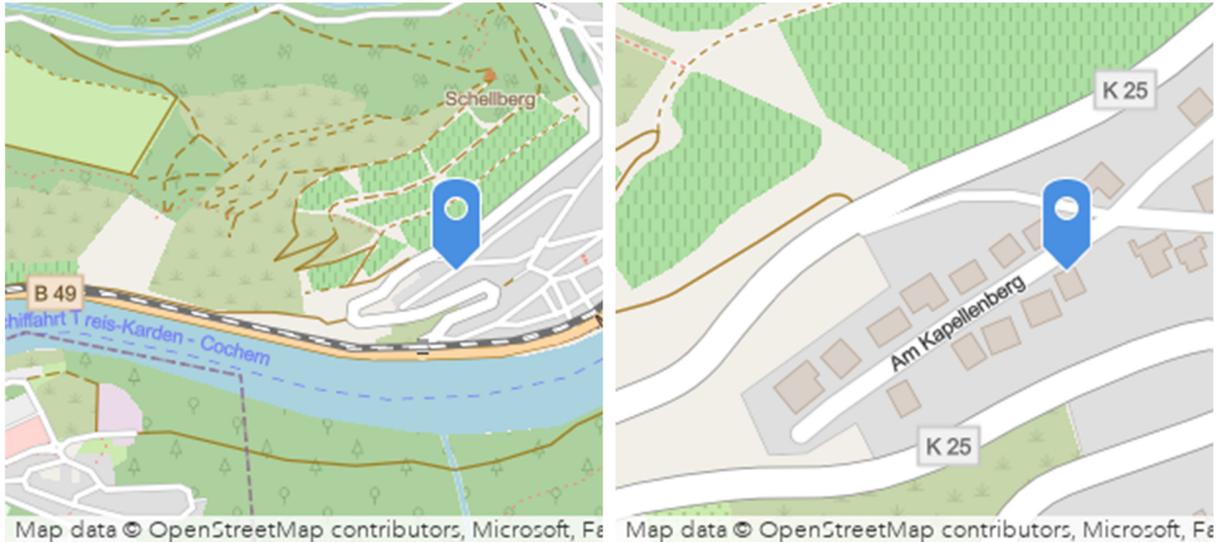
In der Straße Dünnbachtal sind die Häuser 1 und 2 von Hochwasser durch den Dünnbach bzw. durch Rückstau der Mosel in den Dünnbach betroffen.

Verbesserungsvorschlag

Der Dünnbach staut sich an der Brücke der Straßenmeisterei gegenüber Straße Dünnbachtal Hausnr. 5, der Durchfluss dort ist zu eng.

Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Klotten (KLO02)



Beschreibung

Die Anwohner in der Straße Am Kapellenberg sind regelmäßig von Starkregenereignissen betroffen. Die Regenmengen aus den Weinbergen oberhalb des Baugebiets können nicht durch das vorhandene Rückhaltebecken mit Ablauf in die Mosel abgeleitet werden. Sie sammeln sich dann in einer Senke an der Kreisstraße 25 und fließen dann, da keine Rand- bzw. Regenrinnensteine an der K25 vorhanden sind, über die Böschung auf unsere Häuser zu. Hier kommt es dann zu Geröllansammlungen, Verschmutzungen und Schäden in Gärten, Teich, etc. Aufwändige und kostenintensive Schadensbeseitigungen sind erforderlich.

Wir haben bereits 1984 schriftlich bei der Kreisverwaltung auf den u.E. unhaltbaren Zustand hingewiesen und um entsprechende Maßnahmen gebeten. Ein großes Starkregenereignis hat dann im Jahre 1985 auch zu einem nervigen Gerichtsverfahren zwischen den beteiligten Parteien geführt. Selbst der Ausbau der K25 hat nur teilweise Abhilfe geschaffen. In diesem Zusammenhang waren auch der Bürgerbeauftragte (1997) und der Verkehrsminister (1997) beteiligt.

Verbesserungsvorschlag

Es wäre u.E. jetzt dringend erforderlich, dass Sie im Rahmen Ihrer Planungen nach einer effektiven Lösung suchen. Wir haben uns auch bereits mehrfach Gedanken gemacht, wie man möglicherweise den Gefahrenpunkt entschärfen kann, evtl.:

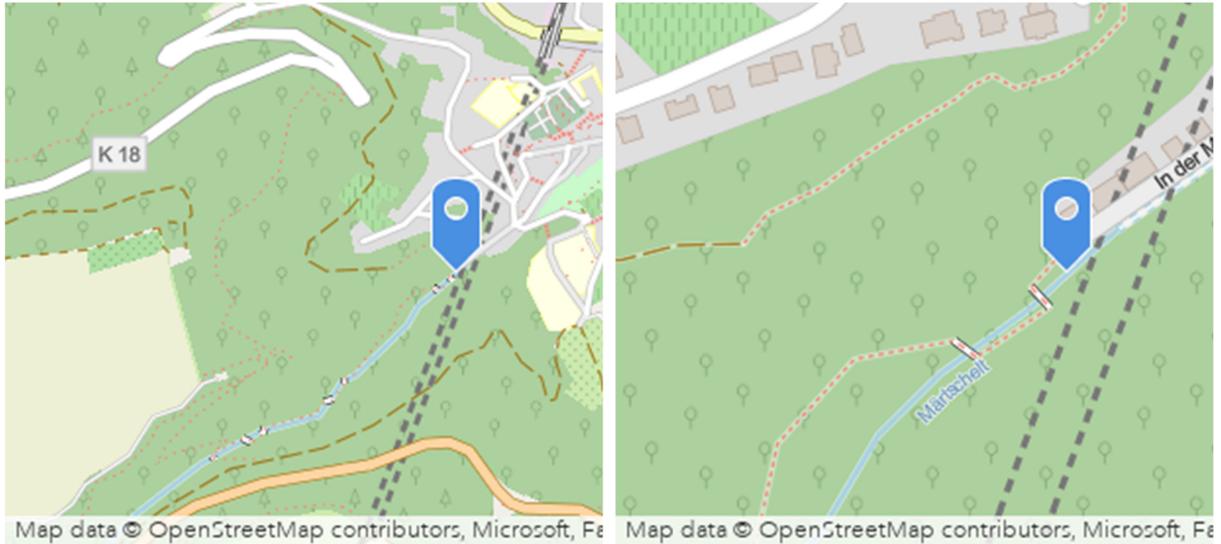
- Anbindung der Senke an der K25 an den Ablauf des Rückhaltebeckens,
- Anbringung von Randsteinen / Regenrinnen an der Moselseite der K25, damit Wasser entlang der K25 in die Mosel fließen kann.

Anlage



Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Stadt Cochem (COC04)



Beschreibung

Am oberen Ende der Straße „In der Märtschelt“ in Cochem befindet sich ein betoniertes Regenrückhaltebecken, welches vor einigen Jahren vergrößert wurde. Problematisch dabei ist jedoch, dass der Märtscheltbach in den letzten Jahren erhebliche Mengen an Geröll und Schutt in den Kanalzulauf des unterirdisch in Richtung Mosel abgeführten Bachlaufs gespült hat. Bei starkem Regen hat das dann die Folge, dass sich das Wasser bis zu einem Überlaufen des Beckens stauen kann. Sobald das Wasser nun überläuft, fließt es dann durch die gesamte Oberstadt entlang des Gefälles in Richtung Tal. Häuser, Keller, etc. auf dem Weg werden natürlich in Mitleidenschaft gezogen.

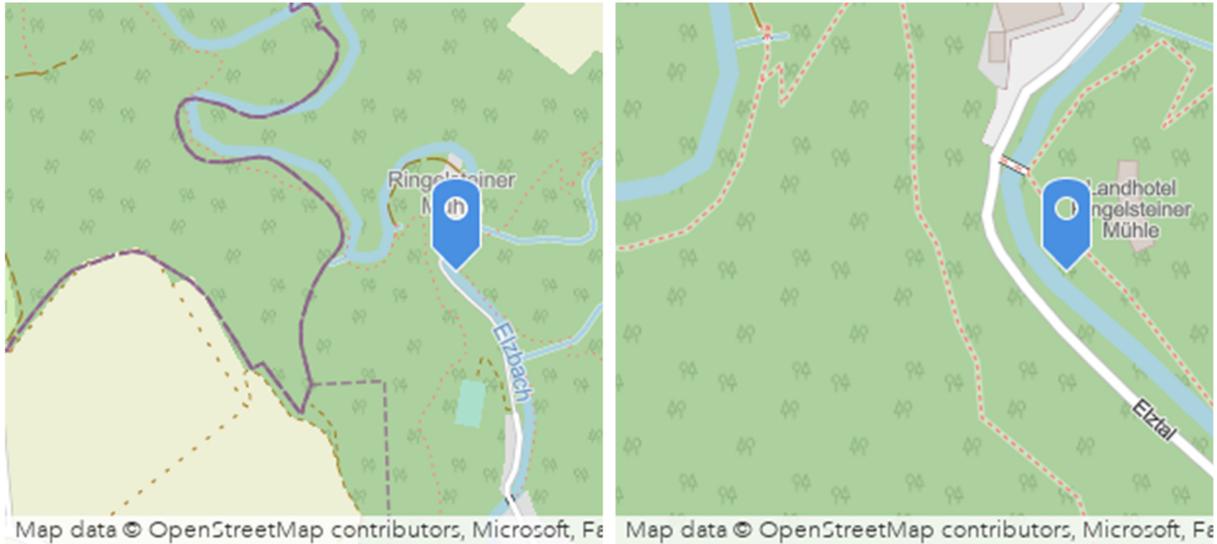
Problematisch ist in dem Fall dann auch, dass bei einer Überschwemmung der Oberbachstraße und damit einhergehender Ungangbarkeit die Oberstadt mit Rettungsfahrzeugen (besonders von Fahrzeugen der Feuerwehr) über 7,5 t relativ schwer zu erreichen ist. Die Nutzung der Schlaufstraße/Löhrstraße ist dann kritisch, da diese Straßen einfach zu eng sind.

Verbesserungsvorschlag

- Regelmäßige Kontrolle des Rückhaltebeckens auf einen freien Ablauf.
- Einsetzen eines geeigneten Rechens, um Schutt, Äste, etc. zurückzuhalten (diesen Rechen gab es auch mal, dieser ist aber anscheinend abhandengekommen).

Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Moselkern (MOS11)



Beschreibung

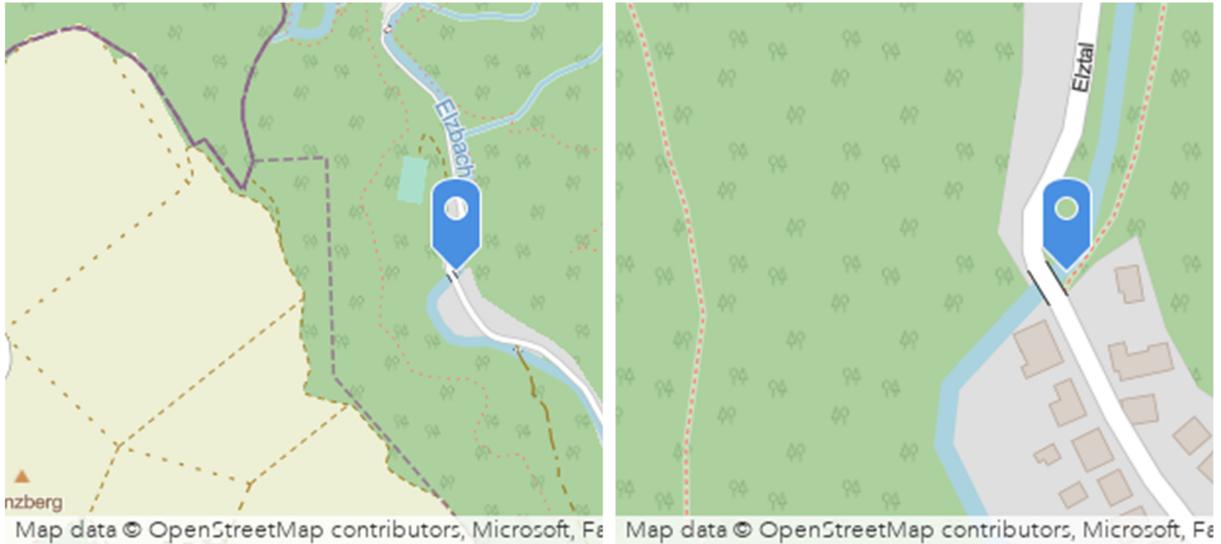
Warnungen vor Sturzfluten im Elzbachtal kamen in der Vergangenheit zu spät bzw. gar nicht.

Verbesserungsvorschlag

Ein Pegel z.B. in Monreal würde die Frühwarnzeit erheblich verbessern, der Pegel in Moselkern reicht definitiv nicht aus und hilft nicht, um die Bevölkerung zu warnen.

Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Moselkern (MOS12)



Beschreibung

Sturzflut 2021: Stauung an der Brücke, Totholztransport

Verbesserungsvorschlag

Warnsystem mit Pegeln am kompletten Verlauf des Elzbach von Moselkern bis Monreal, Schaffung von Flächen, Auflösen von Stau- und Engstellen, Erhöhung des Weges.

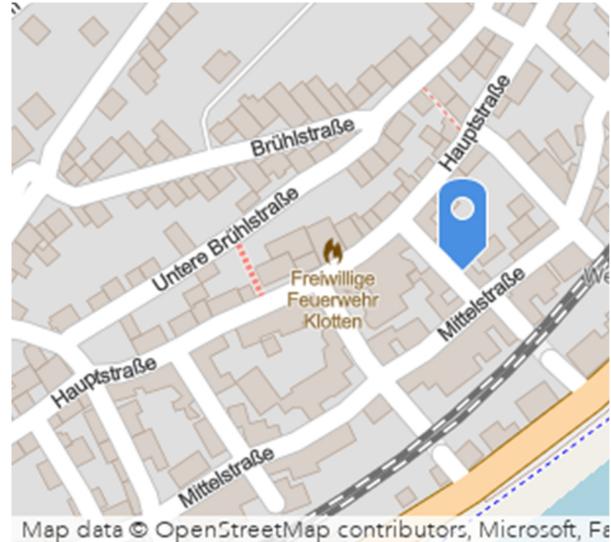
Anlage





Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Klotten (KLO06)

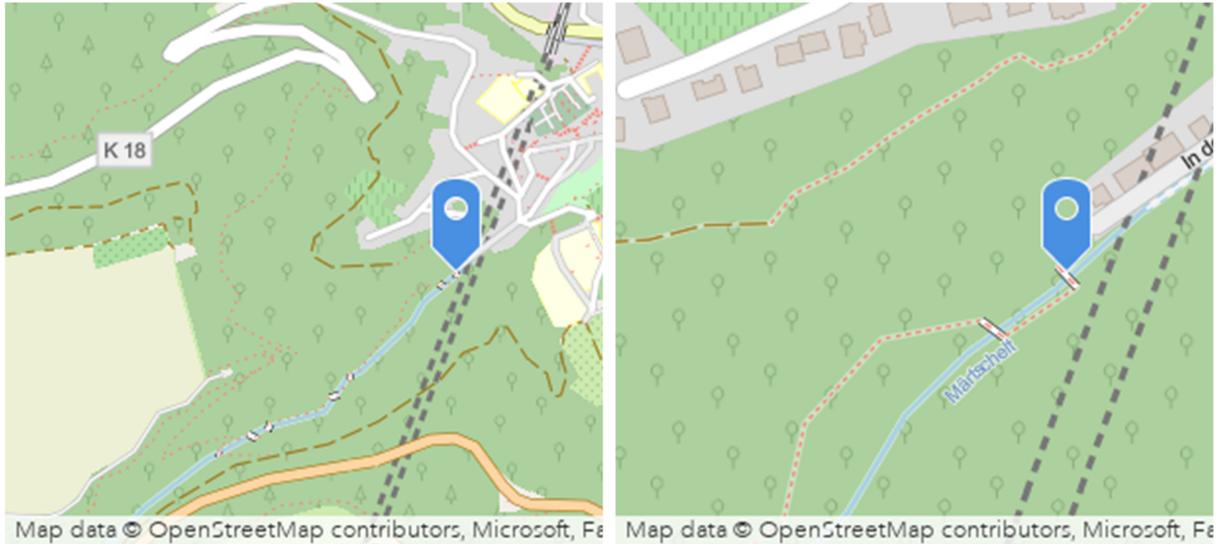


Beschreibung

Bei Starkregen ist die Abwasserleitung in der Rigenzstr. wohl nicht ausreichend dimensioniert und es gibt einen Rückstau in die Keller. In den letzten 6 Jahren hatten wir das Wasser 2 Mal ca. 10 - 15 cm hoch im Keller stehen.

Erfassung von Starkregenproblemstellen und Maßnahmen

Stadt Cochem (COC04)



Beschreibung

Oberer Rechen am Einlaufbauwerk des Märtscheltbachs ist meist sehr hoch mit Geschiebe verlegt. Der gesamte Bachlauf ist sehr stark mit Totholz versetzt. Bei starkem Abfluss wird der Einlauf vollständig verlegt und Wasser läuft neben dem Einlauf über die Straße ab. Foto kann gerne nachgereicht werden.

Verbesserungsvorschlag

Regelmäßige Reinigung/Entnahme von Material. Wurde in den letzten Jahren trotz häufiger Hinweise mit Verweis auf Zuständigkeiten sehr selten gemacht.